



Mecklenburg-Vorpommern



Mittel für nachhaltige Projekte,
insbesondere kommunaler Akteure

EFRE Förderperiode 2014 – 2020 | Gesamtüberblick

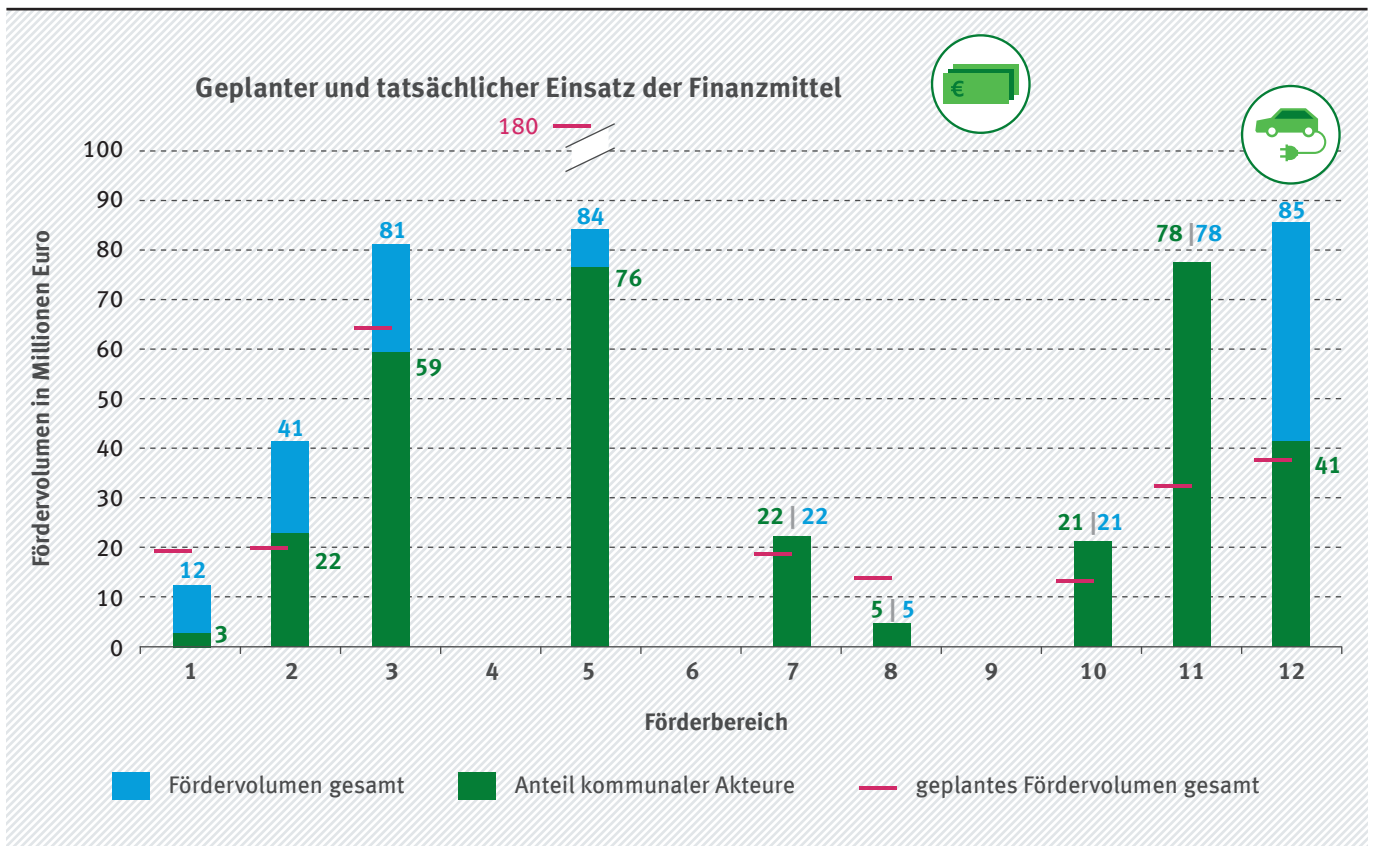
Programmüberblick	Gesamt	Nachhaltig 
Fördervolumen	1,5 Mrd. Euro	429 Mio. Euro (28%)
Geförderte Projekte	3.242	785 (24%)

Mecklenburg-Vorpommern hat mit 1,5 Mrd. Euro im Verhältnis zur Bevölkerungszahl das größte EFRE-Programm Deutschlands. 

Mit 3.242 geförderten Projekten fördert MV eine sehr hohe Anzahl an Vorhaben.

Mecklenburg-Vorpommern verausgabt 28 % seines gesamten Fördervolumens für nachhaltigkeitsbezogene Projekte und liegt im Ländervergleich in der unteren Hälfte.

Förderbereiche mit Ausrichtung auf Umwelt und Klima



Förderbereiche:

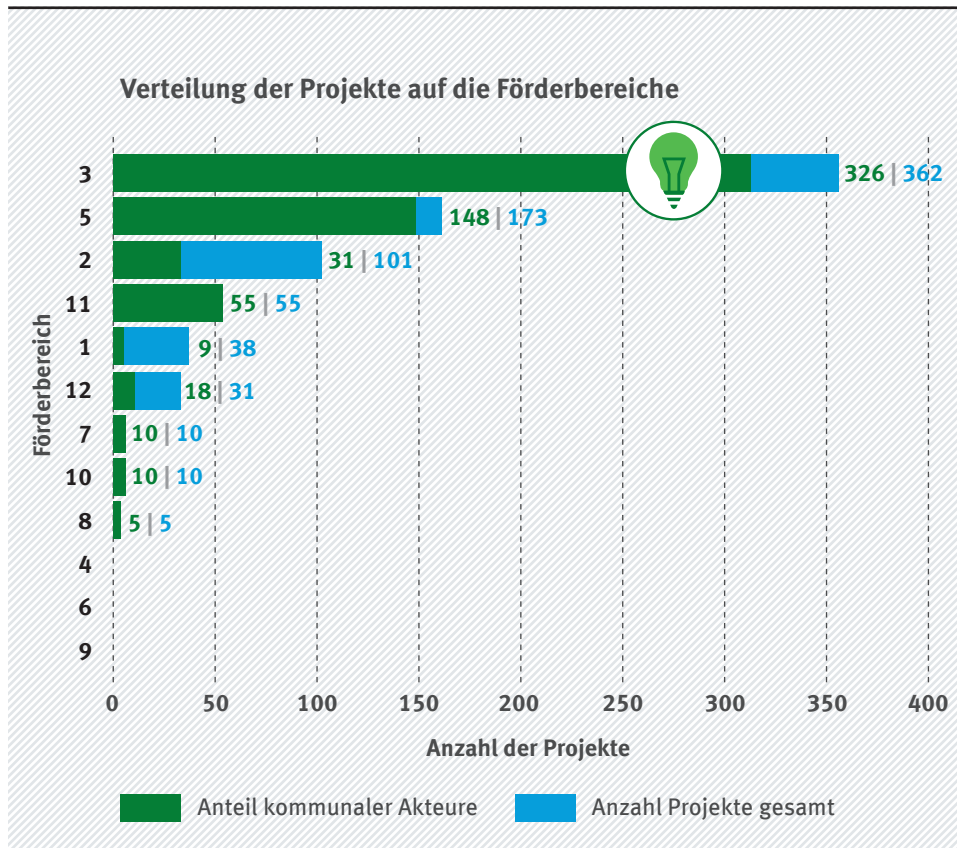
- 1 | Reduktion Treibhausgase/Klimaanpassung 2 | Erneuerbare Energien 3 | Energieeffizienz
 4 | Energieinfrastruktur (oder -netze) 5 | Nachhaltiger Verkehr 6 | Umweltfreundliches Wirtschaften 7 | Luft(-reinhaltung)
 8 | Biologische Vielfalt und Natura 2000 9 | Risikomanagement 10 | Boden sanierung 11 | Tourismus
 12 | Kultur und Kulturerbe



Mecklenburg-Vorpommern bespielt im Vergleich zu den anderen Bundesländern ein sehr breites Spektrum nachhaltigkeitsbezogener Förderbereiche.

Die wichtigsten Bereiche der Nachhaltigkeitsförderung in Bezug auf das umgesetzte Fördervolumen sind nachhaltiger Verkehr, Energieeffizienz sowie Kultur und Kulturerbe.

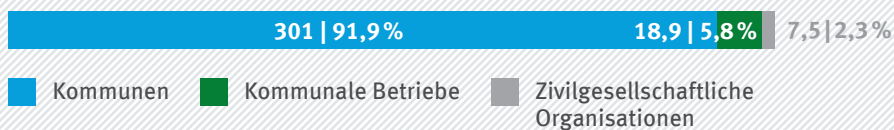
Im Bereich der Energieeffizienz wurden bei Weitem die meisten Vorhaben umgesetzt, d. h. diese Projekte waren im Schnitt eher kleinvolumig.



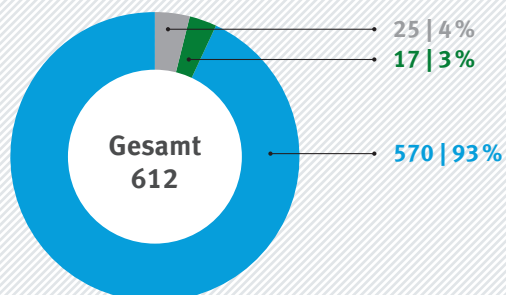
Bedeutung kommunaler Akteure | Projekte mit Ausrichtung auf Umwelt und Klima

Nachhaltiges Fördervolumen: **327,4 Mio. Euro**
 Anteil am gesamten EFRE Volumen: **21,3%**

Nachhaltiges Fördervolumen verschiedener kommunaler Akteure (Mio. Euro; %)



Projekte verschiedener kommunaler Akteure mit Bezug zu Klima und Umwelt



Mecklenburg-Vorpommern hat mit 21,3% die dritthöchste Quote der Nachhaltigkeitsförderung kommunaler Akteure.

Im Gegensatz zu den Kommunen spielen kommunale Betriebe und zivilgesellschaftliche Organisationen eine sehr geringe Rolle bei der Umsetzung der nachhaltigkeitsbezogenen EFRE-Förderung.